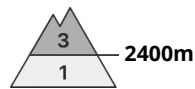


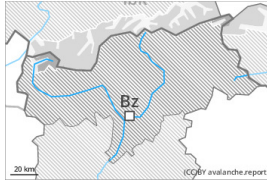




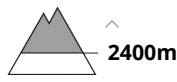
Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, den 26.04.2023



Altschnee



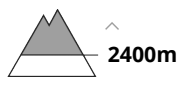
Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Schwacher Altschnee ist die Hauptgefahr. Frischen Tribschnee vorsichtig beurteilen.

Lawinen können stellenweise im schwachen Altschnee ausgelöst werden und vereinzelt groß werden, vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m.

Zudem sind die Tribschneeansammlungen noch leicht auslösbar. Sie sollten vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m vorsichtig beurteilt werden. Lawinen können in tiefe Schichten durchreißen.

Leichter Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf, vor allem bei größeren Aufhellungen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.4: kalt auf warm / warm auf kalt

gm.6: lockerer schnee und wind

Seit Sonntag fielen verbreitet 15 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Nordwestwind entstanden teils große Tribschneeansammlungen. Diese liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m auf weichen Schichten. Der Wind bläst vor allem in den Föhngebieten vorübergehend mäßig bis stark.

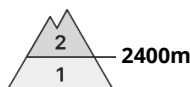
Im oberen Teil der Schneedecke sind vor allem an steilen Schattenhängen störanfällige Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

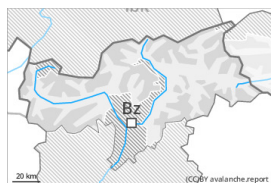
Die meteorologischen Bedingungen erlauben eine langsame Stabilisierung der Schneedecke. Nasse Lawinen im Tagesverlauf.



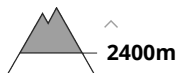
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 26.04.2023



Altschnee



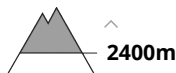
Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **groß**



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Schwachen Altschnee vorsichtig beurteilen. Tribschnee beachten.

Schwachschichten im Altschnee können vor allem an sehr steilen Schattenhängen stellenweise schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, besonders oberhalb von rund 2400 m.

Tribschneeansammlungen sind eher klein aber vereinzelt auslösbar. Zudem können stellenweise Lawinen auch in tiefe Schichten durchreißen und groß werden, vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m.

Leichter Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf, vor allem bei größeren Aufhellungen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.4: kalt auf warm / warm auf kalt

gm.6: lockerer schnee und wind

Am Dienstag fallen lokal bis zu 10 cm Schnee. Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Nordwestwind entstehen kleine Tribschneeansammlungen.

Im oberen Teil der Schneedecke sind vor allem an steilen Schattenhängen störanfällige Schwachschichten vorhanden.

Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke, vor allem bei größeren Aufhellungen.

Tendenz

Die meteorologischen Bedingungen erlauben eine langsame Stabilisierung der Schneedecke.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 26.04.2023

Triebschnee in der Höhe.

Die frischen Trieb Schneeansammlungen sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden, vor allem an sehr steilen Schattenhängen in hohen Lagen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Leichter Anstieg der Gefahr von nassen Rutschen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.10: frühjahrssituation

Seit Sonntag fiel gebietsweise etwas Schnee, besonders in hohen Lagen.

Die frühlinghaften Wetterbedingungen führen vor allem an Sonnenhängen zu einer raschen Anfeuchtung der Schneedecke. In tiefen und mittleren Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Geringe Lawinengefahr. Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.